

in No. 235 gemeldeten Nachportomarke 10 c. orange, noch fernerweit die Nachportomarken:  
 Np.-M. 1 c. braun (Senf No. 31) | Aufdruck  
 5 c. roth (Senf No. 21) | DEFICIT  
 20 c. blau (Senf No. 23) | schwarz.



Derselbe sendet uns die bisher in dunkelblau zur Verwendung gekommene Marke zu 5 c. nunmehr in dunkelgrün. F. D., w. P., gez. 12:  
 M. 5 c. dunkelgrün.

Ferner erhielten wir von demselben die prov. 2 c. Postkarte blau auf 5 c. schwarz links oben mit geändertem, blauen Aufdruck: die liegende



„2“ nicht schraffirt, sondern voll blau und in etwas anderer Form. In dem Rechteck mit abgestumpften Ecken lautet die Inschrift wie seit 1893:

HABILITADO  
 POR  
**2 CENTAVOS**

pr. Pk. 2 c. blau auf 5 c. schwarz auf weiss.

Die „Deutsche Briefmarken-Zeitung“ meldet die Ausgabe eines Couverts zu 5 c. (Senf No. 21) statt mit blauem mit violettem Werthstempel: C. 5 c. violett auf weiss (Markenstempel wie die oben abgebildete 5 c.-Marke).

**Portugal.** Herr C. George, Lissabon, theilt uns mit, dass die in No. 230 erwähnten Nachportomarken voraussichtlich am 1. Januar 1898 in den Werthen; 5, 10, 15, 20, 25, 50, 75, 80, 100, 150, 200, 300 und 500 Reis in blauer Farbe mit schwarzer Werthziffer erscheinen werden.

Für Azoren und Portugiesisch-Afrika werden dieselben Werthe in anderer Farbe, für Macao und Timor die coursirenden Werthe ausser  $\frac{1}{2}$  avo., für Portugiesisch-Indien  $4\frac{1}{2}$ , 6, 9 Reis, 1, 2, 4, 8 Tangas und 1 Rupie zur Ausgabe gelangen.

**Portugiesische Colonieen. Nyassa.** Herr C. George, Lissabon, sendet uns das Dekret, nach welchem der „Nyassa-Gesellschaft“ erlaubt wird, die coursirenden Marken von Mozambique mit „Nyassa“ überdruckt in ihren Territorien auszugeben.

Das Dekret lautet wie folgt:

General-Direction der überseeischen Besitzungen.  
 2. Abtheilung. — 2. Section.

Mit Bezug auf die Mittheilung der Nyassa-Gesellschaft und da es nicht möglich ist, mit der nöthigen Schnelligkeit die erforderlichen Matrizen zur Herstellung von eigenen Stempel- und Briefmarken sowie anderen Postwerthzeichen zum Gebrauch in den unter ihrer Verwaltung stehenden Territorien in Afrika anzuschaffen, genehmigt S. M. der König, durch das Ministerium für Marine und Colonieen, nachdem das Finanz-Ministerium und die respectiven Abtheilungen der General-Direction der überseeischen Besitzungen gehört worden sind, dass die genannte Gesellschaft, als provisorische Massregel, die Stempel- und Briefmarken, sowie die anderen Postwerthzeichen augenblicklich in Gebrauch in der Provinz Mozambique, mit dem Ueberdruck „Nyassa“ versehen, benutzt. Die Anfragen dafür müssen nach den Vorschriften, die für ähnliche Anfragen seitens der Distrikte der überseeischen Provinzen gültig sind, gemacht werden.  
 Gegeben am Hofe, am 27. October 1897.

(gez.) Henrique de Barros Gomes.

Erschienen im Staatsblatt No. 246 vom 30. October 1897.

Ausserdem theilt uns Herr George mit, dass ihm von sonst gut unterrichteter Seite mitgetheilt worden ist, dass vom 1. Januar 1898 ab die neuen Colonial-Auslands-Postkarten auf der Rückseite mit einer Ansicht aus der betr. Colonie z. B. Loanda auf den Angola-Karten etc. erscheinen würden. Er bemerkt jedoch, dass ihm die Idee, selbst für portugiesische Verhältnisse, etwas zu phantastisch vorkommt.

**Sarawak.** Im Typus der Abbildung erschienen nach der „Deutschen Briefmarken-Zeitung“ in f. D., w. P., gez. 14:14 $\frac{1}{4}$ :



M. 50 c. graugrün, Werthschild blaugrün,  
 1 D. graugrün, Werthschw. auf weissem Grunde.

Ferner mit Werthstempel in demselben Typus:

Pk. 3 c. karmin auf gelbem C. 140:88.

**Spanische Colonieen. Philippinen.**

Da die in No. 234 gemeldeten Provisorien, deren einen Werth wir anbei abbilden, mit verschiedenfarbigen Aufdrucken erschienen sind, auch der Wortlaut des Aufdruckes etwas anders als dort gemeldet lautet, so katalogisieren wir nach „Timbre-Poste“ diese Provisorien nochmals wie folgt:



pr. M.	5 c. etc. blau	auf 5 c. d. p. grün,
	5 c. „ roth	„ 5 „ „
	5 c. „ schwarz	„ 5 „ „
	15 c. „ „	„ 15 „ karmin,
	15 c. „ „	„ 15 „ h'rothbraun,
	15 c. „ blau	„ 15 „ „
	20 c. „ schwarz	„ 20 „ violett,
	20 c. „ „	„ 20 „ graubraun,
	20 c. „ blau	„ 20 „ „
	20 c. „ schwarz	„ 25 „ d'braun.